Ich klage an: die Regierungen dieser Bundesrepublik, dass sie gegen das Grundgesetz Deutschland Schaden zufügten und zufügen: in den Kriegen gegen Jugoslawien, Irak Libyen, Afghanistan...

Ich klage an: die Bundeskanzlerin Frau Dr. Angela Merkel der Schandtat, den christlichen Glauben und die christliche Moral in den Schmutz zu ziehen. Wer aus christlichem Elternhaus in der DDR kommt und in der FDJ Karriere machte, der kann nicht so tun, als ob *Völkerfreundschaft,Solidarität und Kampf um Frieden* Fremdwörter wären und sich heute hinter einer verbrecherischen Staatsräson verstecken. Die öffentlich ausgesprochene Freude über den Mord an einem Widersacher der USA – wie viele werden es noch! – ist das erbärmliche Resultat des eigenen moralischen Versagens.

Ich klage an: den gegenwärtigen deutschen Außenminister Herrn Guido Westerwelle der Demagogie mit Hilfe von Begriffsverdrehung, wer *Opfer* und wer *Barbar* ist. Roh und brutal sind Soldaten, die in ein fremdes Land eindringen. Die dort getöteten Menschen sind Opfer. Die Soldaten sind nach dem bekannten Spruch Tucholskys *Mörder*. Die getöteten Mörder sind keine Opfer, das wissen wir aus dem zweiten Weltkrieg – auch wenn das dem herrschenden deutschen Geist nicht zusagt.

Ich klage an: die politischen Parteien im Bundestag CDU, CSU, SPD, DIE GRÜNEN, dass sie die deutschen Soldaten zu Mördern werden lassen und dem Morden kein Ende setzen; DIE LINKE, weil sie zumindest durch gleiches Vokabular die Distanz nicht wahrt.

Ich klage an: den Staat Bundesrepublik Deutschland der Hörigkeit und des Vasallen-Gehorsams gegenüber dem USA-Imperialismus. Die Gefahr durch amerikanische Atomwaffen auf deutschem Boden scheint kein Thema auch für diejenigen zu sein, die noch in der DDR mit dem Slogan *Schwerter zu Pflugscharen!* sich bürgerlich anbiederten und jetzt bei Schnipseljagd mit Posten belohnt werden.

Ich klage an: das Nobelpreis-Komitee in Stockholm der Unfähigkeit, weil es für den Friedenspreis allein auf Grund von Versprechen den Präsidenten der USA Barack Obama vorgeschlagen habe. Weder das Konzentrationslager in Guantanamo Bay, noch Irak-Okkupation wurden beendet. Wer Mordbefehle über die CIA in der ganzen Welt ausführen, sich bei deren Ausführung dabei medial gerecht ablichten lässt, der kann kein Friedensbote sein. Das Nobelkomitee sollte den Preis zurückfordern.

Ich klage an: die NATO und die Regierungen all jener Staaten der sogenannten „internationalen Gemeinschaft“, die sich an Invasionen in arme, aber rohstoffreiche Länder beteiligen, der Aggression und Verletzung der Menschenrechte. Man könnte sich zynisch der ketzerischen Ansicht anschließen, dass nur der Besitz von Atombomben die Souveränität dieser Staaten sichern und das *Zurückbomben in die Steinzeit* verhindern würde.

Ich klage an: die Regierungen unseres Nachbarlandes Polen der politischen Dummheit, auf seinem Territorium nach geheimen CIA-Gefängnissen jetzt um USA-Basen zu buhlen und damit seine Nachbarn zu verprellen.

Ich klage an: die deutschen Medien, dass sie von den Kriegsfeldern weder sachgerecht, noch unparteilich berichten. Die anzutreffende Kritik greift das Unrecht nicht an, berührt die herrschenden Verhältnisse nicht, eher rechtfertigt sie diese.

Die Welt, in der wir leben, ist die *hässlichste* aller Welten – um Leibniz abzuwandeln. Das Leitmotto der Herrschenden ist Heuchelei, die Politik ein Hort der Lüge. Unter dem Deckmantel der UNO und dem Vorwand, humanitäre Hilfe zu leisten oder Zivilbevölkerung zu schützen, wird die Brutalisierung aller Lebensbereiche nach USA-Vorbild in die Welt getragen. Das wenigste, das der Einzelne dagegen tun kann, ist – ***nicht zu schweigen.***